

51 7/25

Ä

Himmelan.

Tägliche

Morgen- und Abend-Andachten

für den

Familien-Gottesdienst.

—————><—————

Nach dem Kirchenjahr geordnet

von

C. Blum,

Pastor zu Kražnojor bei Saratow.



Riga.

Verlag von N. Kymm el's Buchhandlung.

№ 276.

Daß gegen den Druck dieses Andachts-Buches von Seiten des Moscovischen Evangelisch-Lutherischen Consistoriums nichts einzumenden ist, bescheinigt hierdurch

Moscau, den 13. September 1890.

Moscovischer General-Superintendent.
C. Coßmann.

Дозволено цензурою. Москва, 22-го Сентября 1890 г.

V o r w o r t.

Die freundliche Aufnahme, die mein Predigtbuch über die Evangelien des Kirchenjahres gefunden hat, hat mich veranlaßt, zur Weckung und Belebung des täglichen Familien-Gottesdienstes, an die Ausarbeitung des vorliegenden Andachtsbuches zu gehen. Unsere Zeit ist zwar reich an solchen Büchern, und doch kann man nicht sagen, daß der Bedarf schon gedeckt und aller Nachfrage genügt sei. Pfarrer Lehmann sagt mit Recht in seiner trefflichen Abhandlung über die Hausandacht: „Bis jetzt sind in den Büchern für Hausandacht fast nur die Häuser der gebildeten Stände bedacht, für den Mittelstand, vorzüglich aber für die Landbevölkerung, besitzen wir außer den Gebetbüchern kaum ein passendes Andachtsbuch. Hier ist offenbar eine Lücke in unserer Erbauungslitteratur, die der Ausfüllung dringend bedarf.“

Da habe ich denn den Versuch gemacht, ein solches Buch zusammenzustellen, das diese Lücke ausfüllen soll. Es ist mein Bestreben gewesen, nach dem Vorbilde des Apostels Paulus, nicht mit hohen Worten oder hoher Weisheit,

VI

sondern möglichst schlicht und einfach das Evangelium von Jesu Christo, dem Gekreuzigten, in diesem Andachtsbuche zu verkündigen. Die Andachten sind so kurz, daß man sie auch in arbeitsreicher Zeit wird lesen können. Sie sind zusammengestellt nach der Ordnung des Kirchenjahres, und zwar mit Einschluß aller sechs Wochen nach Epiphania und aller siebenundzwanzig Wochen nach Trinitatis. Im Anhang stehen Andachten für den Buß- und Betttag, für das Mariä Verkündigungs-, Johannis-, Ernte-, Reformations- und Totenfest. Bei jeder Andacht steht zuerst die Anfangsstrophe eines Liedes, das sich wohl in den meisten Gesangbüchern finden oder durch ein entsprechendes anderes leicht wird ersetzen lassen, dann eine dem Kirchenjahr angepaßte Schriftstelle, eine darauf bezügliche Betrachtung und ein Gebet nebst einem Verse aus den bekannten Kernliedern unserer Kirche. Zum Schluß möge das Vaterunser und der aaronische Segen folgen.

Das Buch ist nur zum geringen Teil eine selbständige Arbeit. Von den achthundertzwanzig Betrachtungen sind nur zweihundertzwanzig von mir selbst; die meisten habe ich den bewährten Erbauungsbüchern unserer Kirche, von Luther an bis auf die neueste Zeit, entnommen und den Namen des Verfassers jedesmal angegeben. Auch die Gebete sind größtenteils aus den mir zugänglichen Gebetsammlungen genommen, oder auf Grund derselben überarbeitet. Wie eine Biene von Blume zu Blume fliegt, um den würzigen Honig zusammenzutragen, so habe auch ich aus den verschiedensten Erbauungsschriften unserer Kirche das hier für den täglichen

VII

Haus-Gottesdienst zusammentragen wollen, was zur Stärkung des inneren Menschen auf der Pilgerschaft in die ewige Heimat dienen soll. Gott der Herr aber wolle das Buch segnen auf dem Gange, den es antritt, daß die Familien, die es brauchen, fest gegründet werden in dem einen, das uns vor allem noththut.

Erlang ich dies eine, das alles ersetzt,
So werd ich mit einem in allem ergötzt.

C. Blum.

